

UKRAINE: HILFE FÜR MENSCHEN IM KRIEG

Kolping hilft den geflüchteten Familien

Die ukrainische Bevölkerung leidet seit Jahren unter dem russischen Terror: Ständiger Luftalarm, gezielte Angriffen auf die Stromversorgung, Angst um Verwandte und Freunde. Es gibt kaum eine Familie, in der nicht der Ehemann, Vater, Bruder oder Onkel an der Front kämpft, die Verwundete oder Tote zu beklagen hat.

Kolping kümmert sich um die Menschen – vor allem Frauen und Kinder – die vor den Kämpfen in andere Landesteile geflohen sind und sich ein neues Leben aufbauen müssen.

Der Verband kann auf die Erfahrungen aufbauen, die er seit 2014 gesammelt hat, als viele Familien vor den russischen Angriffen im Osten des Landes flohen. Seit Februar 2022 hat Kolping seine Hilfe ausgeweitet und professionalisiert. „Zu all dem Leid gibt es jetzt wieder vermehrte Angriffe auf die Stromversorgung, auf Wohn- und Krankenhäuser. Die Situation ist verzweifelt“, schildert der Leiter von Kolping Ukraine, Vasyl Savka, die Lage.

So hilft Kolping:

- In Czernowitz bereitet Kolping **täglich rund 550 Mahlzeiten** zu für Geflüchtete. Hier helfen Freiwillige von der örtlichen Kolpingsfamilie, aber auch Binnenflüchtlinge arbeiten mit.
- **Hilfe bei der Integration** der geflüchteten Familien, etwa bei der Jobsuche, Schule und Kindergarten
- **Psychologische Betreuung** der traumatisierten Kinder und Erwachsenen durch Fachkräfte
- **Fortbildung** von Kolping-Fachkräften zu **Traumatherapeuten**
- **Verteilung von Hilfsgütern** auch in den umkämpften Gebieten im Osten des Landes
- **Enge Vernetzung der Kolpingzentralen** in der Ukraine, in Polen, Rumänien, der Slowakei, Litauen und Deutschland bei der Koordination der Hilfslieferungen in die Ukraine.
- **Aktuelle Informationen über die Kolpinghilfe** gibt es hier: <https://www.kolping.net/ukraine-tagebuch>



Besonders die Kinder leiden unter dem Krieg. Ständiger Luftalarm, Schulunterricht im Keller oder in Metrostationen, die Angst um den Vater, der als Soldat kämpft – die Kinder und Jugendlichen müssen viele Herausforderungen bewältigen.

Bitte unterstützen Sie die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen mit Ihrer Spende!

- 60 €** Paket mit Lebensmitteln und Medikamenten für eine Familie
- 150 €** Trauma-Begleitung für Geflüchtete (z.B. Gespräche und Maltherapie)
- 270 €** Der Betrag hilft, die Kosten für einen kleinen Notstromerzeuger zu decken

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Ukraine-Hilfe (8213)



Für Fragen rund um die Ukraine-Hilfe: Barbara Demmer, Tel. 0221-77 88 0-39, spenden@kolping.net
KOLPING INTERNATIONAL, Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln. www.kolping.net/ukraine-tagebuch